

Franziska Gehm: Die Vampirschwestern. Eine Freundin zum Anbeißen

Teil 1

Interpret*in: Claudia Kühn



2 CDs • ISBN 978-3-8337-2339-1 • € 11,00 UVP Gesamtspielzeit: 02:36:10

Franziska Gehm wurde 1974 in Sondershausen geboren. Nach ihrem Studium in Deutschland, England und Irland arbeitete sie bei einem Wiener Radiosender, an einem Gymnasium in Dänemark und bei einem Kinderbuchverlag. Heute lebt sie als Autorin und Übersetzerin mit ihrer Familie in München. Sie hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Eines ihrer Jugendbücher war 2009 für den Hansjörg-Martin-Preis nominiert.

Ach, wären die halbvampirischen Zwillinge Daka und Silvania doch wieder in Transsilvanien. Dort konnten sie ungestört kopfüber von der Decke "abhängen", durch die Gegend fliegen und nachts in die Schule gehen! Ganz anders in der neuen Heimat Deutschland. Die Schwestern müssen hier den ganzen Tag "durchmachen", in eine normale Schule mit normalen Menschen gehen - und dazu lauern an jeder Ecke Gefahren wie Rolltreppen und Straßenbahnen. Doch mit ihrer Klassenkameradin Helene ist Rettung in Sicht und vielleicht auch die erste beste Freundin?

Das Hörbuch wird mit viel Witz und ein bisschen Grusel von Claudia Kühn gesprochen.

Das gleichnamige Buch ist im Loewe Verlag erschienen.

Claudia Kühn, geboren 1969, hat eine Schauspiel-, Gesangs- und Musicalausbildung absolviert. Sie steht mit verschiedenen Ensembles auf der Bühne, unter anderem mit dem "Theater Echtzeit" aus Hamburg. Sie spielte in der TV-Serie "Hinter Gittern" und war in mehreren Kinofilmen zu sehen. Claudia Kühn lebt in Berlin.

Die humorvolle und spannende Geschichte wird sehr gelungen von Claudia Kühn gelesen. Sie verleiht jeder der Personen einen eigenen Charakter. Daka hat eine eher raue Stimme, die ihre kratzbürstige Art widerspiegelt, während Silvana, die Künstlerin, eine weiche Note bekommen hat. Den Vampirvater liest Kühn mit starkem Akzent, wodurch seine enge Verbundenheit mit Transsilvanien herausgearbeitet wird. Die 155 Minuten Spielzeit fliegen bei diesem Hörvergnügen nur so dahin. Sehr empfehlenswert. **Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW** (AJuM)